

[zurück zur Übersicht - Restaurierungen](#)

Graz/Österreich / Barmherzigenkirche

Restaurierung der Walcker-Orgel von 1893, op. 631, 23 Reg., II/P
in der Barmherzigenkirche Mariä Verkündigung

Beginn: Oktober 2013

Einweihung: Mai 2014



Die ehrwürdige reich ausgestattete Klosterkirche hat seit 1893 eine pneumatische zweimanualige Orgel. In einem von der Vorgängerorgel übernommenen zweiteiligen Gehäuse sind die Pfeifen des I. Manuals aufgestellt. Das II. Manual (Schwellwerk) ist auf der linken Seitenempore in einem extra Gehäuse aufgestellt. Das Instrument war in den letzten Jahren nur noch begrenzt benutzbar. Ursachen waren ein Brandschaden und

Die von Oktober 2013 bis Mai 2014 dauernden umfassenden Restaurierungsarbeiten hatten zwei Schwerpunkte:

1. Die Wiederherstellung des differenzierten und klanglich überaus interessanten spätromantischen Pfeifenwerks
2. Überarbeitung der gesamten Pneumatik und des Spieltisches, um die Präzision der Tontraktur und

Zur Abnahme der Arbeiten am 31.5.2014 wurde die Orgel durch kirchliche und staatliche Sachverständige abgenommen. Die Lederteile (Bälgechen, Membranen, usw.) wurden in der eigenen Werkstatt von Frau Gudrun Elfers u

Allgemeine Angaben

- Erbauer: E.F. Walcker & Cie, Ludwigsburg (Württ.) Opus 631 von 1893
- 2 Manuale (C - f^{'''}, 54 Töne) und Pedal (C - d', 27 Töne), 23 klingende Register, 7 Nebenzüge- und
- Tritte, Kegelladen mit pneumatischer Traktur

Disposition:

I. Manual (Hauptwerk)

1. Bourdon 16'
2. Principal 8'
3. Hohlflöte 8'
4. Gedeckt 8'
5. Viola di Gamba 8'
6. Gemshorn 8'
7. Rohrflöte 4'
8. Octav 4'
9. Cornett 8' 4&5fach
10. Mixtur 2 2/3' 5fach

II. Manual

11. Floeten Principal 8'
12. Liebl. Gedeckt 8'
13. Quintatön 8'
14. Salicional 8'
15. Aeoline 8'
16. Voix celeste 8', von 4' an (ab c)
17. Travers Floete 4'
18. Dolce 4' rekonstruiert

Pedal

19. Gedecktbass 16'
20. Subbass 16'
21. Violonbass 16'
22. Principalbass 16'
23. Octavbass 8'



Überarbeitung Spieltisch